

Grüne Lösungen von Experten

STEAG bietet Energiestudien für mittelständische Unternehmen an, die einen konkreten Weg für die Dekarbonisierung aufzeigen

Essen. Aufbauend auf mehr als acht Jahrzehnten umfassender Erfahrung bei Konzeption, Planung, Bau und Betrieb komplexer energietechnischer Anlagen bietet das Essener Energieunternehmen STEAG nun drei abgestufte Energiestudien für Industrieunternehmen und Gewerbe an. Diese vorgefertigten Pakete ermöglichen mittelständischen Unternehmen den schnellen Einstieg in die Dekarbonisierung. Die besondere Stärke von STEAG liegt dabei in der breit aufgestellten Expertise über die gesamte energietechnische und -wirtschaftliche Wertschöpfungskette hinweg: Von Photovoltaik-Anlagen, über Speichertechnik, Lösungen zur Abwärmenutzung und Wärmerückgewinnung, Lüftungs-, Luftfilter- und Drucklufttechnik sowie digitale Services – alle diese Kompetenzen bringt STEAG in die Energiestudien ein, um den Kunden einen Weg für die Dekarbonisierung und damit hin zur CO₂-Neutralität aufzuzeigen.

Ob Energieoptimierung der Strom- und Wärmeerzeugung eines Automobilzulieferers, Erschließung von Abwärme in industriellem Maßstab, Erstellung von Verbrauchsanalysen und maßgeschneiderte Engineering-Dienstleistungen – STEAG kann bei der Erstellung individueller Energiekonzepte im eigenen Haus aus dem Vollen schöpfen: „Unsere Vielseitigkeit ist unser größter Trumpf“, erläutert Ulrich Sigel, der bei STEAG das Geschäftsfeld „Energy Solutions“ gemeinsam mit Anke Langner verantwortet.

Was meint „Energiestudie“?

Die Ausarbeitung einer Energiestudie beginnt mit einer grundlegenden Bestandsanalyse. Darauf aufbauend arbeitet STEAG anschließend Handlungsoptionen für den Kunden heraus. Sofern gewünscht, unterstützt STEAG anschließend auch bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Die Leistung von STEAG bei der Erstellung einer Energiestudie geht in die Breite und in die Tiefe: „Wir analysieren die Ausgangssituation, definieren im Dialog mit unseren Kunden Ziele und zeigen dann Wege auf, wie sich diese Ziele erreichen lassen“, schildert Ulrich Sigel die Herangehensweise von STEAG. Dabei sei für den nachhaltigen Erfolg eines Projekts vor allem eines von Bedeutung: „Es geht zunächst darum, die Bedürfnisse und den Ausgangspunkt unserer Kunden zu verstehen und anschließend Perspektiven aufzuzeigen, um Prozesse dauerhaft besser, effizienter und nachhaltiger zu machen. Genau dafür haben wir für unsere mittelständischen Kunden drei Pakete geschnürt.“ Dabei können die Kunden ganz nach ihren Herausforderungen zwischen Kosten von 13.500 Euro (Basic-Paket) bis hin zu 36.250 Euro (Expert-Paket) wählen. Bereits im Basic-Paket können dabei potenzielle staatliche Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.

Energiekonzeptstudien geben konkrete Empfehlungen

Besonders für mittelständische Industrieunternehmen bieten die Energiekonzeptstudien klare Handlungsempfehlungen hin zur CO₂-Neutralität. So konnte für die Karlsberg Brauerei im saarländischen Homburg durch die Studie aufgezeigt werden, wie die bisherige Dampfturbine zur Eigenstromerzeugung durch eine moderne Strom- und Wärmeversorgung ersetzt werden kann. Nach Umsetzung des Gesamtprojekts konnten durch die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung in erheblichem Umfang CO₂-Emissionen eingespart werden, nämlich rund 5.200 Tonnen pro Jahr.

Es sind Projekte wie dieses, die erklären, warum Kunden bei STEAG nicht nur Rat und Unterstützung bei der Entwicklung von Ideen und Konzeptionen zur Verbesserung ihrer Anlagentechnik und Betriebsabläufe einholen, sondern die Essener Energiespezialisten anschließend auch mit der Umsetzung betrauen: „Wir können Theorie und Praxis, wissen, wovon wir sprechen und können damit punkten, dass wir die notwendige Expertise für die Umsetzung nicht zukaufen müssen. Unsere Kunden haben einen Ansprechpartner und müssen sich nicht selbst um die Koordination der einzelnen Teilschritte kümmern“, schildert Anke Langner die Vorteile einer solchen Herangehensweise. Diese schone nicht zuletzt auch die Nerven der Kunden, die zudem von den umfassenden Erfahrungen von STEAG bei der Steuerung komplexer Infrastrukturprojekte profitierten.

Methanol-Synthese

Wie genau dies in der Praxis aussieht, zeigt eindrücklich zwei aktuelle Projekt. Dabei entsteht am Standort einer kommunalen Abfallverwertungsanlage im thüringischen Zella-Mehlis künftig eine Methanol-Synthese, deren Energiebedarf sich aus der Abfallverwertungsanlage speist. „Damit stellen wir den öffentlichen Nahverkehr sowie dem Fuhrpark der kommunalen Müllentsorgung direkt vor Ort grünen Spirit zu Verfügung und leisten so einen wichtigen Beitrag zu Emissionsminderung und Klimaneutralität“, verdeutlicht Ulrich Sigel die Dimensionen.

Auch die Stuttgarter STEAG-Tochtergesellschaft OPTENDA bietet Unternehmen Hilfe bei der Dekarbonisierung. Der von ihr entwickelte „CO₂ Monitor“, eine schlanke und intuitiv zu bedienende Software-Lösung zur Erfassung und Bilanzierung von Emissionen, identifiziert Ansatzmöglichkeiten, um CO₂-Emissionen künftig zu reduzieren oder ganz zu vermeiden.

Analytische Aufbereitung und konkrete Maßnahmen – STEAG bietet „All inclusive“-Service

All diesen Themen ist gemein, dass sie aus der STEAG-typischen Grundhaltung entwickelt wurden, die gestellte Aufgabe aus der Perspektive des Kunden zu sehen, der ein konkretes Problem zu lösen hat, oder über einen Optimierungsbedarf sowie bisher nicht gehobene Effizienzen oder ungenutzte Synergiepotenziale verfügt: „Mit unseren Fähig- und Fertigkeiten können wir die uns vom Kunden gestellte Aufgabe gewissermaßen aus einer 360-Grad-Perspektive betrachten, analysieren und dann aus unserem Werkzeugkasten praktisch sofort auch eine konkrete Umsetzungslösung anbieten, mit der unsere Kunden direkt durchstarten können“, weiß Ulrich Sigel um die Qualität der STEAG-Mannschaft.

Presseinformation 7. April 2022

Sprechen Sie uns an!

Sind auch Sie daran interessiert, sich von STEAG ein Energiekonzept erstellen zu lassen? Auf unserer Website haben wir Ihnen alle Informationen zu den unterschiedlichen Paketen zusammengestellt: <https://www.steag.com/de/leistungen/energie-konzepte> Sprechen Sie uns an – wir helfen gern!

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über den Geschäftsbereich STEAG Energy Solutions

Der Geschäftsbereich STEAG Energy Solutions ist der Spezialist für die komplexen Herausforderungen im Energie-Umfeld. Unsere Leidenschaft ist es, smarte Lösungen zu finden. Unseren Kunden sind Industrien, Städte & Kommunen, EVUs, Investoren. Sie sind lokal, regional und international, deshalb sind wir es auch. In interdisziplinären Teams erarbeiten wir Lösungen, die Werte steigern, Kosten senken und unsere Kunden fit machen für eine nachhaltige Zukunft. Unsere Stärke ist, dass wir auf ein breites und tiefes Produkt- und Leistungsprogramm zurückgreifen können und wir daraus die passende Bündelung für den Kunden zusammenstellen. Das Spektrum unserer Kunden und Partner reicht von Raffinerien, über Pharma-Unternehmen, Automobil-Zulieferer, Nahrungsmittel-Unternehmen, Papierfabriken bis hin zu Flughäfen. Unabhängig von Branchen sind wir der präferierte Lösungsanbieter für Stadtwerke, Kommunen, internationale Energieunternehmen, Industrien, Entwickler / Investoren, Generalunternehmer.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Gerhard Jochum, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz